



DAUERAUSHANG

DIE FEUERWEHR SCHÜTZT DIE BEVÖLKERUNG. WIR SCHÜTZEN DIE FEUERWEHR.

Die Mitglieder der Freiwilligen Feuerwehren und die Angestellten im Feuerwehrwesen sind gesetzlich gegen Arbeitsunfälle versichert. Zuständiger Unfallversicherungsträger für die niedersächsischen Feuerwehren ist die

Feuerwehr-Unfallkasse Niedersachsen

Bertastraße 5, 30159 Hannover

Telefon 0511 9895-555, FAX 0511 9895-433, E-Mail info@fuk.de

Unfälle sind innerhalb von drei Tagen mittels **elektronischer** Unfallanzeige durch den Träger der Feuerwehr bei der Feuerwehr-Unfallkasse Niedersachsen anzuzeigen.

Die Erstattung der Unfallanzeige ist nur noch auf elektronischem Wege möglich. Da die Angaben digital ausgelesen und erfasst werden, können Unfallanzeigen in anderer Form (Papier, E-Mail, FAX o. ä.) nicht mehr verarbeitet werden.

Beim Arzt ist ausdrücklich anzugeben, dass sich der Unfall im Feuerwehrdienst ereignet hat und die Feuerwehr-Unfallkasse Niedersachsen der zuständige gesetzliche Unfallversicherungsträger ist. Verletzungen, die keiner ärztlichen Behandlung bedürfen, sind lediglich intern zu dokumentieren. Hierfür soll der Vordruck „Dokumentation von Erste-Hilfe-Leistungen“ verwendet werden, der auf unserer Internetseite zur Verfügung steht.

Bei tödlichen Unfällen oder bei Massenunfällen (ab drei Verletzten) hat eine sofortige Benachrichtigung der Feuerwehr-Unfallkasse per Telefon, FAX oder E-Mail zu erfolgen. Außerhalb der Servicezeiten kann die Meldung auch über das Meldeportal unseres Internetauftritts, ggf. durch die Ehrenbeamten und Ehrenbeamtinnen (OrtsBM, GemBM, StBM etc.) erfolgen.

Stand: Januar 2025



www.fuk.de

F|U|K